

RIP-A-RECORD

Ich besorg's mir jetzt...



DANCE FLOOR

- GRANDMASTER FLASH**
New York New York
12" DM 12,90
- AFRICAN BAMBAATA & Soul Sonic Force** 12" DM 14,90
- MALCOLM McLAREN**
die LP! DM 17,90
- INDEP**
die LP! DM 17,90
- THE PERFECT BEAT**
Sampler mit AFRICAN BAMBAATA, JONZON CREW u.a. DM 17,90
- COATI MUNDI**
Former 12 yr. old genius DM 17,90
- NILE RODGERS**
von CHIC, Solo-LP DM 17,90
- JONZON CREW**
MARI WILSON
Showpeople LP DM 16,90
- VANITY 6** von PRINCE prod. LP DM 16,90
- HEAVEN 17**
Luxury Gap DM 16,90
- NEW ORDER**
Power, Corruption & Lies DM 16,90
- PRINCE CHARLES & THE CITY BEAT BAND**
Roir-Tape DM 18,90

PUNK

- TOTE HOSEN**
Opel Gang / die LP! DM 16,90
- SLIME** Alle gegen Alle
3. LP DM 16,90
- BAD BRAINS**
Rock for Light LP DM 16,90
- METEORS**
Wreckin' Crew LP DM 16,90
aus USA:
Hardcore-Importe billiger:
ANTI / KRAUT / HÜSKER DÜ
HYPNOTICS u.v.a. DM 16,90
- LIFE IS UGLY / LIFE IS BEAUTIFUL** u.v. Sampler
DM 16,90

HEAVYS

- X MAL DEUTSCHLAND**
Fetisch — die 4 AD-LP
DM 17,90
- EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN**
Complitation (engl. Pr.)
DM 17,90
- DIE HAUT** Burnin' the Ice
die 1. LP DM 16,90

DIE IOHS

1. LP auf ZickZack DM 16,90
- GUN CLUB**
Death Party 12" DM 12,90
- ABWÄRTS** Beirut Holiday Inn
12" DM 12,90

WEIRDOS

- WUNDER GIBT ES IMMER WIEDER**
der neue Sampler DM 16,90
- KNUSPERKEKS**
Christl Schönheits Mini LP
DM 13,90
- ANDY GIORBINO**
neuste LP DM 16,90
- DIE RADIERER** in Hollywood
neue LP DM 16,90
- YELLOW** Gotta say yes
neue LP DM 17,90
- LIQUID LIQUID**
aus New York / 3. Maxi
DM 13,90
- LA LOORA**
Berlin Avantgarde LP DM 16,90
- PSYCHIC TV**
Force the hand of chance
DM 17,90

- MATHILDE SANTING**
die LP! DM 17,90
- LAURIE ANDERSON**
Live in Germany
Doppeltape DM 30,-
- RE/SEARCH 6/7**
Industrial Culture Handbook
DM 23,-

- Bei Bestellung über DM 100,-
wie immer ein Geschenk!
- DIREKT BESTELLEN!**
VERSAND PER NACHNAHME
(DM 6,- Porto) oder den 12seitigen Gesamt-katalog anfordern bei:
RIP OFF, Feldstraße 48, 2 HH 6

RIP OFF
MUSIKVERSAND
MAIL-ORDER-VERSAND PER NACHNAHME

„Renaldo and the Loaf“, eine weitere Band aus dem Ralph-Heimmusik-Konzern, sei hier nur als solche erwähnt. Ich bin stolz, die LP bis zu Ende durchgehört zu haben oder analytisch ausgedrückt: Residentielle Ideen verpassen haarscharf ihr essentielles Irgehdwas. Dem verzweifelten Sammlertypus sei diese Hyper-Scheibe auf's Herz gedrückt. Getreu dem Motto: Was uns Jäger ärgert, muß den Sammler freuen. In diesem Sinne ...
P.S.: Wer meine beiden Besprechungsexemplare billiger kaufen will, bitte nicht wie das letztemal anrufen.

Peter Bömmels

DER PLAN:

Die letzte Rache — Soundtrack

(Atatak)

Es hat lange gedauert, jetzt ist es soweit: der Plan hat endlich seine Spielereien auf den Punkt gebracht und eine musikalisch wirklich ausgezeichnete, sehr abwechslungsreiche LP vorgelegt. Statt der ach so witzigen Späße, die allen außer seinen größten Verehrern (allen Lippenbekenntnissen zum Trotz) doch schließlich auf die Nerven gingen, wird hier endlich einmal das wahre Potential der „Planer“ deutlich. Mit dieser LP erhebt der Plan Anspruch auf die Krone des deutschen Expertentums in bezug auf Experimentierfreudigkeit, die nicht in Banalität ausartet, sondern zur Musik sich entwickelt. So spannend, voller Überraschungen und vor allem so voller Musikalität war Deutsches schon lange nicht mehr zu hören. Ohne jetzt auf die (endlose) Geschichte des Films, seine Umstände, seine Story, seine Bedeutung etc. einzugehen: erst durch seinen Rahmen, so scheint's, war der Tütelei der Leute aus Düsseldorf ein Raum gegeben, den sie sinnvoll ausfüllen konnten, ohne die Substanz ihrer Musik den Effekten zu opfern. Endlich einmal eine Platte, die sich auch der internationalen Konkurrenz stellen kann, ohne lediglich amüsiertes Lächeln zu provozieren. Man sollte nicht nur, man kann, darf, muß vom Plan begeistert sein. Hurra!

Wilfried Rütten

WATERKANT HITS

(Weird System)

STIMMUNG — EIN VOLLRAUSCH IN STEREO

(SS 002)

Längst schon hängen die alten Hamburger Punkgruppen in der Ahnengalerie und Staub hat sich auf ihre Bilder gelegt. Doch es hat sich was getan in der Hansestadt, die immer noch »fun- und konzertsüchtigen HH-Kidpunks« nahmen die Sache selbst in die Hand und wie der Phönix aus der Asche entstand eine neue, lebendige »Hardcore-Scene«, deren Hauptziel nicht das »Geld-machen« ist.

»Waterkant-Hits« ist die erste LP des seit Jahresbeginn existierenden Labels WEIRD SYSTEM und als HH-Sampler ein Dokumentationsversuch, der »real existierenden Hamburger Scene«. Nimmt man nun an, dieser Dokumentationsversuch sei ein gelungener welcher, so darf man gut und gerne sagen: »Da haben die Hamburger aber was Nettes auf die Scheibe gebracht!« Den Auftakt bilden »SS-Ultrabrutal« mit einem flotten Square-Dance, der bald in schnellen Hardcore umschlägt und den Tänzer in hektischen Pogo fallen läßt. Ihnen folgen diverse Punkgruppen unterschiedlichen Bekanntheitsgrades.

So waren z. B. »Razzia« schon auf dem »Underground-Hit« von AGR zu hören, mit anderen Stücken, versteht sich (übrigens sind alle Stücke auf dem HH-Samp-

ler bisher unverfänglich), und andere Gruppen wie »E-605«, und »SS-Ultrabrutal« erfreuen sich (noch!) örtlichgebundener Beliebtheit und Bekanntheit. Da aber Bekanntheit kein Garant für Güte ist, soll an dieser Stelle noch einmal betont werden, daß fast ausschließlich alle Gruppen von handfester Qualität sind, einzig die Platzhirsche scheinen sich hier verirrt zu haben. Warum? Das könnt ihr ja dann selber hören.

Meine persönlichen Lieblinge auf diesem Sampler sind (noch!) »Massaker« mit dem englischen »Peace and Freedom«, »Oxenschwanz« und »Mondiale«, Tja.

Textlich liegen alle um den Durchschnitt gruppiert, also mal ein bißchen drüber, mal ein bißchen drunter und mal genau drauf, nichts überintelligentes. Und nun zu den nichtigen Äußerlichkeiten: Das Coverdesign stammt von Gerd Bytomski, und das heißt, ihr findet dort Donald Punk und all die anderen netten Kreaturen wieder. Doch dem nicht genug, wurde die Erstauflage von »Waterkant-Hits« in durchsichtig grünem Vinyl gehalten und von Hand nummeriert.

Ich hab' Nr. 0704 und Du?

Wer sich aber nicht mit grünem Vinyl oder Handnummerierung plagen will, der halte sich an unseren 2. Sampler s. o., welcher (glaube es wer will) in schwarz gepreßt ist. Eine Stimmungsbombe verheerenden Ausmaßes (zu gemütlichem, freuchtfröhlichem und geselligem Beisammensein gedacht) ist sie der Gegen-schlag auf die Flutwelle von »no-future« und polit-Hardcore Scheiben. Mit anderen Worten, es wird wieder fröhlicher in deutschen Ländern!

Auch bei der Herstellung der Stücke wurde Einfallsreichtum bewiesen. Erfolgsrezept Nr. 1: Man nehme eine alte Volksweise, texte sie ein wenig um und gebe eine Handvoll Rhythmus und Gitarre hinzu (ist doch toll, nicht? und so einfach!)

Nr. 2: Man bediene sich gern-gegröhlter Themen wie saufen, kotzen usw. ... Ergebnis: Stimmung (!) wie in alten Zeiten.

Die Schnick Schnack Köche scheinen diese Geheimrezepte gekannt und fleißig danach gebraut zu haben, denn fast jedes Lied wurde nach diesen Formeln zusammengekocht. Doch soll damit keineswegs gesagt werden, der Sampler sei nach dem 3. Lied bereits eintönig und langweilig, kann ja gar nicht! (und ist es auch nicht). Vereinen sich auf dieser Platte doch die verschiedensten Stilrichtungen wie »Punk«, »Rock-a-billy«, »Volksweisen«, »Schlager«, usw. ... Und selbst wenn, ist es 1. auch nicht schlimm, denn lustige und trinkende Menschen brauchen keine Abwechslung (vom Plattenspieler).

2. sogar von Vorteil, denn jeder kann gleich beim Hören der Platte mitjodeln, mitschunkeln, mitpogoen oder mit-quertanzen.

Wie bei Vattern! Einige Songs reihen sich nahtlos in die traditionellen Zechgesänge der traditionellen Zechgelage ein und sind fast noch besser. Aber natürlich gibt es auch hier noch ein paar schwarze Schafe, und schwarz ist (noch!) meine Lieblingsfarbe.

Der Sonderbonus: Campino und Kudde! von den »Toten Hosen« spielen hier mit Hans und dem wilden Wölfi als »Tango-brüder« auch ein paar Takte mit, und wer die »Toten Hosen« mag, mag mit Sicherheit auch das hier. Also noch ein letztes Mal, das Motto lautet: Weg mit Depression und Apathie! Hauptsache: Stimmung! (Und denkt daran, mit der blauen Brille sieht die Welt gleich wieder ganz anders aus. Blauer nämlich.)

Hung Min

SHRIEKBACK

Care
(WEA)

Hinter Shriekback stehen illustre Namen. Den Kern der Band bilden Dave Allen am Baß, Barry Andrews an den Keyboards und der mir unbekannt Carl Marsh an der Gitarre.